

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 12 / 2012

06. Dezember 2012

34. Jahrgang

Alle Johr, wenns af Weihnacht'n göiht



Dezember-Schnee, Dezember-Eis.
Frouhe Kinder. Mütterfleiß.
Nikolaus und Weihnachtsstern.
Heiliger Omd gornimmer fern.

Bast'ln, Singer, Plätzler back'n.
Zweigler steck'n und Nüß'knack'n.
Päckler pack'n, dōi Freid bringer.
Hoff'n af a gouts Gelinger.

Glock'n leit'n – es is su weit.
Weihnachtsomd schenkt Weihnachtsfreid.
Kinderlach'n, Sel'ge Zeit.
Su wors früher – und su is ah heit.

Paul Ruckdeschel

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Riesenschritten geht es auf Weihnachten zu. Viel zu schnell fliegt die meist hektische und mit allerlei Vorbereitungen ausgefüllte Adventszeit an uns vorbei und ehe man sich versieht, sind die Weihnachtsfeiertage schon wieder vorbei und das Jahr 2012 ist Geschichte.

In dieser schnelllebigen Zeit soll unser Großhabersdorfer Weihnachtsmarkt auch ein wenig dazu beitragen, dass wir für ein paar Stunden den Stress hinter uns lassen und uns von der Stimmung, den Gerüchen und Geräuschen, die um unser Rathaus herum herrschen, einfangen lassen.

Verwaltung und Bauhof der Gemeinde haben die konstruktive Kritik und die Anregungen, die im letzten Jahr zum neuen Standort des Weihnachtsmarktes vorgebracht wurden, aufgenommen und entsprechende Vorbereitungen getroffen. So erstrahlt dann nicht nur das Rathaus im festlichen Glanz. Auch der Platz vor dem Rathaus wird beleuchtet sein und ein geschmückter Weihnachtsbaum darf natürlich auch nicht fehlen. Wenn nun noch die Anlieger und die Standbetreiber ihre Häuser und Buden festlich schmücken, dann wird sich, die noch im letzten Jahr von vielen vermisste weihnachtliche Stimmung, sicher einstellen.

Dabei hat sich das Angebot in den letzten Jahren kaum verändert. In der Pfarrscheune wird weiterhin Kaffee und Kuchen vom Team der KiTa Blumenwiese angeboten und der Schützenverein veranstaltet sein „Weihnachtsschießen“ im Schützenhaus. Auch die Standbetreiber sind meist die gleichen wie in den Vorjahren.



Fortsetzung auf Seite 5

Weihnachtsmarkt 2012



Begleitprogramm

Marktbeginn: Samstag, 08.12.2012 um 15.00 Uhr
Sonntag, 09.12.2012 um 12.00 Uhr

Markttende: Samstag, 08.12.2012 um 21.00 Uhr
Sonntag, 09.12.2012 um 19.00 Uhr



Ausstellung in der „Meth-Scheune“

Die alljährliche Ausstellung des Mesnerhauses findet dieses Jahr in der „Meth-Scheune“, Bahnhofstraße, statt und ist an beiden Weihnachtsmarkttagen geöffnet. Herr Günter Ludwig zeigt eine Bilderausstellung (Ölgemälde, Aquarelle, Kohle und Kreide) mit Motiven verschiedener Landschaften. Das Ehepaar Ludwig freut sich schon auf Ihren Besuch.

Ausstellung im Rathaus

Die Wanderausstellung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern kommt ins Großhabersdorfer Rathaus. Die Ausstellung kann während des Weihnachtsmarkts (Samstag von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr; Sonntag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr) und während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Nürnberger Str. 12, bis zum 07.01.2013 besucht werden. Der Eintritt ist kostenlos.

Mit dieser Ausstellung will das Staatsministerium des Innern unkompliziert und verständlich Einsparpotentiale bei bestehenden Wohnhäusern aufzeigen.



Samstag

15.00 Uhr **Marktbeginn**

16.45 Uhr **Lichterzug der Schulkinder** (organisiert vom Elternbeirat) Umzugsverlauf:
Aufstellung auf dem Schulhof - Willibaldstraße - Kath. Kirche - Bergstraße -
Nürnberger Straße zum Rathaus

17.00 Uhr **Christbaumfeier** (vor dem Rathaus Großhabersdorf)
Zur Begrüßung sprechen Herr Bürgermeister Friedrich Biegel und Herr Konrad Hofmann vom Gewerbeverband. Es wirken mit: Posaunenchor Großhabersdorf, Schüler mit Gedichten und Liedern. Die Ansprache hält Frau Pfarrer Andrea Eitmann. Als gemeinsames Lied wird gesungen: „Macht hoch die Tür“ (1. und 5. Strophe). Den Prolog spricht das „Großhabersdorfer Christkind“ vom Rathaus Großhabersdorf.

21.00 Uhr **Markttende**

Sonntag

12.00 Uhr **Marktbeginn**

14.00 Uhr **Kasperltheater** „Kasperl, wo sind die Weihnachtskekse“ im Tischtennisraum des CVJM-Heims

15.00 Uhr **Kasperltheater** „Kasperl, wo sind die Weihnachtskekse“ im Tischtennisraum des CVJM-Heims

15.30 Uhr **Der Nikolaus** beschenkt die Kinder (am Rathaus)

16.00 Uhr **Weihnachtsmarktkonzert** in der Evang.-Luth. Kirche, mit dem Evangelischen Kirchenchor, Leitung / Gerhard Heß, dem Rangau-Brass-Ensemble, Leitung / Norbert Weber und Erich Adler an der Orgel.

19.00 Uhr **Markttende**



Während der Ausstellung ist in der „Meth-Scheune“ käuflich zu erwerben:

ORTSCHRONIK VON GROSSHABERSDORF 25,00 €
HEIMATBRIEFBUCH 15,00 €

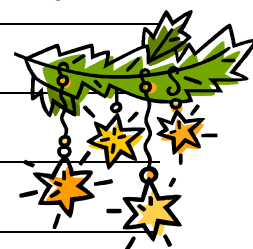
GROSSHABERSDORFER JAHRBUCH 9,50 €





Teilnehmer am Weihnachtsmarkt 2012

Verantwortlicher (Privatperson, Verein)	Verkaufs- oder Ausstellungsware
FFW Schwaighausen	Weihnachtsbäume
Hans und Edith Zoll	Eigene Erzeugnisse, Bauernschnäpse, Amarettopunsch, Schnapsbar u. selbstgestrickte Babyschuhe
SPD Frauengruppe	Backers, Schmalz- und Schinkenbrote, Marmelade, Springerle u. Apfelpunsch
Kindergarten „Blumenwiese“	Kaffee u. Kuchen
Arbeiterwohlfahrt	Loswagen
Skiclub	Jägertee, Skiwasser, Kakao m. u. o. Rum, Schnaps, Nussecken, u. Linzer Schnitten
Ortsverein Oberreichenbach	Früchtespieße u. Puppenkleider
CVJM	Vollkornwaffeln, Bücher, Kalender
Förderverein Schule e.V., Elternbeirat Schule und Hort „Sonnenblick“	Feuerzangenbowle, Kinderpunsch, Holzanhänger, Weihnachtsgelee u. Weihnachtstee
FFW Großhabersdorf	Glühwein und Kinderpunsch
Holzwaren Schwarz	Krippen, Weihnachts- und Geschenkartikel
Fischhütte	Karpfenfritten
Gewerbeverband Großhabersdorf	Bonbons, Popcorn u. Kutschfahrten
Ortsverein Fernabrünst	Bauernbrot, geräucherter Schinken, Bratwürste
Junge Union	Pfannkuchen mit Nutella, heißen Wodka- O u. heißen Caipirinha
Bibertgrundschützen Großhabersdorf e.V.	Bürgerweihnachtsschießen, Dornbräu Bruckberg u. Schinkenbrote
Freie Wähler Großhabersdorf	Kartoffelsuppe, selbstgebackenes Brot, Nudeln, geräucherte Forellen
Gerda Schleyer	Schaschlik, Pommes, Lachs- u. Sardinenbrötchen, Bratwürste
Bäckerei Miethsam	Langos, Plätzchen, Stollen u. Lebkuchen
Sportstättenbau-Fördererverein	Glühwein
Aixe sur Vienne und Swieciechowa	Spezialitäten aus Frankreich und Polen
Gaststätte „Sonnenblick“	griechische Spezialitäten
Musikzug Großhabersdorf	Feuerspatzen mit Kakao u. Kaffee, Bratwurstsemmeln
BRK Großhabersdorf	Crêpes u. Accessoires
Lindenhof	Räucherwaren u. Dosenwurst
Hotel Bauer	Flammkuchen



Besonders freut es mich, dass auch unsere Partnergemeinden aus Frankreich und Polen wieder landestypische Produkte aus den jeweiligen Regionen anbieten.

Darüber hinaus findet im Rathaus eine Ausstellung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern statt, die die Einsparpotentiale bei bestehenden Wohnhäusern verständlich und unkompliziert aufzeigt. Die alljährliche Ausstellung findet, nicht wie bisher im Mesnerhaus, sondern stattdessen in der „Meth-Scheune“ in der Bahnhofstraße statt und ist an beiden Weihnachtsmarkttagen geöffnet. Herr Günter Ludwig zeigt eine Bilderausstellung (Ölgemälde, Aquarelle, Kohle und Kreide) mit Motiven verschiedener Landschaften. Die Freiwillige Feuerwehr Schwaighausen verkauft wieder Christbäume im Hof der Familien Boas/Buss und auch die Kutschenfahrten für die Kinder werden wieder vom Gewerbeverband Großhabersdorf angeboten. Der Startplatz ist am Kreuzweg vor dem „Roten Ross“ und die Karten dafür bekommt man am Stand des Gewerbeverbandes vor dem Rathaus.

Sie sehen also, alle Beteiligten geben sich wieder große Mühe, damit der Weihnachtsmarkt in Großhabersdorf auch am neuen Standort die ganz besondere Ausstrahlung erhält, die unseren Markt schon bisher ausgezeichnet hat. Bleibt nur noch zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und ebenfalls zur vorweihnachtlichen Stimmung beiträgt. Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, wünsche ich schöne und entspannte Stunden auf unserem Weihnachtsmarkt, eine ruhige Adventszeit und friedliche Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familie oder mit guten Freunden.



Herzlichst

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Wanderausstellung „Modernisieren und Sparen“ im Rathaus

Die Wanderausstellung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern kommt ins Großhabersdorfer Rathaus. Die Ausstellung kann in der Zeit

vom 07. Dezember bis 07. Januar

im Rathaus, Nürnberger Straße 12, während der allgemeinen Öffnungszeiten besucht werden. Zusätzlich kann die Ausstellung während des Weihnachtsmarkts besichtigt werden (Samstag von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr; Sonntag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr). Der Eintritt ist kostenlos.

Mit dieser Ausstellung will das Staatsministerium des Innern unkompliziert und verständlich Einsparpotentiale bei bestehenden Wohnhäusern aufzeigen.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **04. Januar 2013**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **14. Dezember 2012**.

3. Adventsmarkt in Wendsdorf

Bald neigt sich das Jahr dem Ende zu, und es ist wieder soweit: Der Wendsdorfer Adventsmarkt naht. Nach den ermutigenden Auftakten in den letzten beiden Jahren laden die Wendsdorfer auch heuer wieder am dritten Adventssonntag Alt und Jung herzlich ein. Nach dem Motto "Lieber kleiner, aber feiner und alles selbst gemacht" wird allerhand für Auge, Ohr und den Gaumen geboten.

In und um Willis Wirtshaus herum gibt's Deftiges, und im Feuerwehrhaus kann man sich bei Kaffee und Kuchen aufwärmen. Um 11:00 Uhr wird der Markt durch den Posaunenchor Bürglein eröffnet, und Ende ist diesmal erst um 19:00 Uhr. Ab 14:00 Uhr gibt es ein spezielles Kinderprogramm wie Vorlesen im Stroh, Christbaumschmücken, Kerzenziehen, Kartoffeldruck und Stockbrotbacken am Lagerfeuer.

Mit einer Andacht im Garten der Familie Kraft gegenüber vom Wirtshausstadel werden die Besucher um 15:00 Uhr auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Um 17:00 Uhr klingt der kleine Markt dann langsam mit einer „We`sdorfer Weihnacht“ unter Beteiligung des Original Petersburger Waldhornquartetts „Meistersinger“ im beheizten Stadel der Wirtschaft aus.

Im Namen der „We`sdorfer“ darf ich Sie alle sehr herzlich zum kleinsten Weihnachtsmarkt in der Gemeinde Großhabersdorf einladen. Genießen Sie die hausgemachten Köstlichkeiten und lassen Sie sich auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage einstimmen, die „We`sdorfer“ freuen sich auf ihren Besuch.

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Winterdienst in der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wie bereits berichtet, hat sich die Gemeinde Großhabersdorf vor dem Winterbeginn einen gebrauchten Unimog mit Schneepflug und Salzstreuer zugelegt und zwei Fahrer im Rahmen eines Minijobs eingestellt, damit der Winterdienst auch auf den Gemeindeverbindungsstraßen gewährleistet ist.

Bisher sind wir ja, bis auf das letzte Wochenende im Oktober, von Schnee und Eis größtenteils verschont geblieben. Aber gerade die letzten Winter haben uns deutlich vor Augen geführt, wie begrenzt die technischen und personellen Möglichkeiten bei einem plötzlichen, strengen Wintereinbruch sind. Die Gemeinde Großhabersdorf hat aber auch für diese Saison gut vorgesorgt und entsprechende Salzkontingente auf Lager bzw. reserviert, so dass wir sicher keinen Engpass in der Streumittelversorgung wie vor einigen Jahren erleben werden. Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger bitten, auch für Ihren Bereich entsprechende Vorsorge zu treffen und rechtzeitig an den Kauf von Streusalz oder anderen, abstumpfenden Streumitteln, zu sorgen.

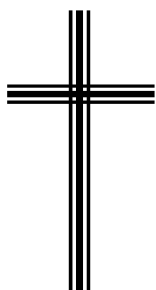
In diesem Zusammenhang darf ich insbesondere die motorisierten Verkehrsteilnehmer sehr herzlich bitten, Rücksicht zu nehmen auf die anderen Verkehrsteilnehmer. Besonders die Fußgänger sind dabei immer wieder erheblichen Gefahren ausgesetzt, wenn wieder einmal ein Gehweg zugeparkt wurde und kein Durchkommen mehr ist. Achten Sie bitte besonders auch darauf, dass unsere Räumfahrzeuge ungehindert passieren können. Eine Mindestdurchfahrtbreite von vier Metern ist zwingend erforderlich, damit die Räumtrupps ihren Aufgaben gefahrlos nachkommen können. Sollte dies nicht gegeben sein, können ganze Straßenzüge nicht geräumt werden.

Fortsetzung auf Seite 9

Ich darf auch darauf hinweisen, dass es sich bei dem Schnee nicht um „gemeindlichen Schnee“ handelt, sondern wir lediglich dessen Beseitigung auf öffentlichen Flächen übernehmen und es sollte auch jedem klar sein, dass unsere Mitarbeiter den Schnee nicht mitnehmen können, sondern dass er, zum Freihalten der Fahrbahnen, lediglich an den Straßenrand geschoben werden kann. Dass dabei gerade die von Anwohnern soeben frei geräumten Stellen wieder betroffen sein können, lässt sich leider nicht vermeiden.

Bei kleinen Einschränkungen und etwas Rücksicht auf die Belange anderer, sollte es möglich sein sollte, dass jeder Verkehrsteilnehmer zu seinem Recht kommt. Ich darf Sie also um Rücksichtnahme und Mithilfe bitten wenn es erneut zu größeren wetterbedingten Störungen kommen sollte.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**



NACHRUF

Mathias Doßler

*** 23. Nov. 1928 † 11. Nov. 2012**

Herr Mathias Doßler war von 1966 bis 1972 Mitglied des Gemeinderates Fernabrünst und nach der Gemeindegebietsreform von 1972 bis April 1996 Mitglied des Gemeinderates Großhabersdorf. In der Zeit von 1966 bis 1984 vertrat er die Interessen von Fernabrünst und Großhabersdorf im Kreistag Fürth. Sein besonderes Engagement galt der Feuerwehr. Von 1957 bis 1983 war Herr Doßler Kreisbrandmeister, außerdem von 1955 bis 1960 und nochmals in den Jahren 1981 bis 1982 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Fernabrünst. Als Gründungsmitglied und 1. Vorstand des Ortsvereins Fernabrünst von 1977 bis 1990 hat er sich um die Belange seiner Ortschaft gekümmert. Besonders die Renovierung der alten Schmiede in Fernabrünst lag ihm am Herzen.

Die Gemeinde dankt Herrn Doßler für seinen langjährigen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Gemeinde Großhabersdorf
Friedrich Biegel
Erster Bürgermeister**

im November 2012

Die Laurentius-Fachoberschule der Diakonie Neuendettelsau informiert:

Aufnahme in die 11. Jahrgangsstufe der FOS für Sozialwesen

Die Laurentius-Fachoberschule des Schulzentrums Neuendettelsau, Waldsteig 9, veranstaltet **am Samstag, den 02. Februar 2013 ab 10.30 Uhr** im Musiksaal einen Informationstag. Interessierte Schüler und Eltern können sich hierbei sowohl über die pädagogischen als auch formalen Seiten des Übertritts an die Fachoberschule informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Ausstattung der Schule näher kennen zu lernen.

Michael Otte, OStD
Schulleiter

Brautpaare pflanzten ihre Hochzeitsbäume

Am Samstag, dem 10. November, konnten am Hochzeitshain zwischen dem Fuß- und Radweg zum Sportplatz und den angrenzenden Feldern die letzten Lücken geschlossen werden. Einige der Brautpaare ließen es sich nicht nehmen und haben „Ihren Hochzeitsbaum“ selbst eingepflanzt.



Die Mitarbeiter des Bauhofes haben dazu die Pflanzgruben ausgehoben und das nötige Material zur Verfügung gestellt. Nachdem sich die Paare „Ihren“ Baum ausgesucht hatten, ging es, ausgerüstet mit Schaufel und Spaten an die Arbeit. Unter fachkundiger Anleitung von Bauhofleiter Herrn Vicedom wurden die Bäumchen im Wurzelbereich eingekürzt und fachgerecht eingesetzt. Nach dem Pflanzen wurden die jungen Bäume noch an dem Pflanzpfahl angebunden, um ihnen die nötige Stabilität zu geben, die sie durch die fehlenden Wurzeln noch nicht haben.

Nachdem sich die Brautpaare ja auch um „Ihren“ Obstbaum kümmern sollen, steht ihnen selbstverständlich auch das Obst zu, das dort hoffentlich bald und in guter Qualität wächst.

Zum Abschluss der diesjährigen Hochzeitsbaum-Pflanzaktion wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes noch die im Frühjahr umgeknickten und abgestorbenen Bäumchen ersetzt und somit die Lücken wieder gefüllt.

Bleibt zu hoffen, dass der nunmehr komplette Hochzeitshain in Zukunft von Vandalismus und mutwilliger Beschädigung verschont bleibt. Den Brautpaaren danke ich sehr herzlich, dass sie sich an dieser schönen Tradition, einen Hochzeitsbaum zu pflanzen, beteiligt haben und darf ihnen den Obst- und Gartenbauverein Großhabersdorf wärmstens als fach- und sachkundigen Berater empfehlen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Restmüll

Donnerstag, ungerade KW
statt Do. 03.01., am Freitag, 04.01.2013

Papiertonne

am Freitag, 14.12.2012

Biomüll

Donnerstag, gerade KW
statt Do. 27.12., am Samstag, 29.12.2012

Gelbe Säcke

am Dienstag, 18.12.2012 und
am Mittwoch, 02.01.2013

Dienstbetrieb am Jahreswechsel

Wegen Weihnachten, dem 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und Neujahr ist das Rathaus am

**Montag, 24. Dezember,
Dienstag, 25. Dezember und Mittwoch, 26. Dezember 2012
sowie am, 31. Dezember und 01. Januar 2012**

geschlossen.

Standesamtsnotdienst am Jahreswechsel

Am 24.12.2012 und 31.12.2012 ist das Standesamt für dringende Standesamtsangelegenheiten (Geburten- und Sterbefälle), unter der Rufnummer: 09105 / 99839-15 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar.

**Gemeinde
Großhabersdorf**

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 15. November 2012

Städtebauförderung – Erlass einer Ortsgestaltungssatzung

Die Arbeitsgemeinschaft Stadt & Land hat für den Bereich des Sanierungsgebietes „Ortskern Großhabersdorf“ einen Entwurf einer Gestaltungssatzung erarbeitet. Intention der Satzung ist es, dass die Ziele der Städtebauförderung bei Sanierungen, Umbauten und Neubauten im Sanierungsgebiet stärker beachtet werden, auch wenn der betreffende Bauherr keine Fördergelder aus der Städtebauförderung beantragt. Der Gemeinderat stellt fest, dass der Entwurf innerhalb der Gemeinderatsfraktionen beraten werden soll und in der Sitzung des Gemeinderates am 10.01.2012 die weitere Behandlung des Satzungsentwurfes erfolgen soll.

Billigung des Jahresantrages zur Städtebauförderung

Als Fahrplan für die Maßnahmen, die im nächsten Jahr im Rahmen der Städtebauförderung verwirklicht werden sollen, beschließt der Gemeinderat, dass folgende Punkte bei der Regierung von Mittelfranken angemeldet werden sollen:

a) Beratung von Grundstückseigentümern	5.000,00 €
b) Bebauungsplan „Baublock Nürnberger Str.“	5.000,00 €
c) Grunderwerb öffentliche Flächen	5.000,00 €
d) Grunderwerb Gelber Löwe	110.000,00 €
e) Hadewartstraße	80.000,00 €
f) Gehweg bei Meth-Scheune	40.000,00 €
g) Umbau Gelber Löwe	100.000,00 €
h) private Fördermaßnahmen	88.000,00 €
i) kommunales Förderprogramm	50.000,00 €.

U3-Kinderbetreuung in Großhabersdorf

Die Gemeinderatsmitglieder werden unterrichtet, dass auch im Kindergartenjahr 2012/2013 wieder eine Warteliste für die Betreuung von Kindern besteht, die unter drei Jahre alt sind. Weiterhin informiert die Verwaltung, dass im Bereich von Großhabersdorf nur eine Kindertagesmutter tätig ist, die auch nur zwei Kinder zur Betreuung aufnimmt. Bei einem Gespräch mit der evang.-luth. Kirchengemeinde wurde festgestellt, dass die Kirche im ehemaligen Schulhaus in der alten Schulgasse Räume für eine weitere Kinderkrippe zur Verfügung stellen könnte.

Fortsetzung auf Seite 15

Damit eine ausreichende U3-Kinderbetreuung in Großhabersdorf gewährleistet wird, beschließt der Gemeinderat, dass einerseits ein Bauantrag zur Umnutzung der Räume im alten Schulhaus gestellt werden soll und andererseits die Verwaltung beauftragt wird, einen entsprechenden Förderantrag für die notwendigen Gruppen- und Sanitäreinrichtungen zu stellen.

Feuerwehr Fernabrünst – Bestätigung der Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters

Der Gemeinderat bestätigt die Wiederwahl von Herrn Christoph Sichermann als Kommandanten und von Herrn Wolfgang Meth zum stellvertretenden Kommandanten nach Art. 8 des Bayer. Feuerwehrgesetzes.

Kläranlage – Vergabe des Planungsauftrags für die Wasserrechtliche Erlaubnis

Damit die wasserrechtliche Erlaubnis für den Betrieb der Kläranlage nach dem Umbau der letzten Jahre beantragt werden kann, wird die Ing.-Ges. Baier & Schwarzott gebeten, ein Honorarangebot abzugeben. Dies wurde notwendig, da der bisher beauftragte Fachingenieur die notwendigen Planungsarbeiten aus gesundheitlichen Problemen nicht mehr durchführen kann.

Parkanlage „Kuhr´s Wiese“ - Hundehalteverordnung

Da bei der Gemeindeverwaltung bereits mehrere Klagen eingegangen sind, dass im Bereich der Kinderspielgeräte Hunde frei laufen und dort auch ihre Notdurft verrichten, stellt der Gemeinderat fest, dass die Gemeindeverwaltung einen Entwurf für eine Hundehalteverordnung erarbeiten soll. Danach will der Gemeinderat beraten, ob eine entsprechende Verordnung erlassen werden soll.

EDV-Anlage – Kauf der notwendigen Ausstattungsgegenstände für die elektronische Beurkundung im Standesamt

Ab 01.01.2014 muss die Beurkundung von Standesamtsfällen elektronisch erfolgen. Damit die Umstellung für das Großhabersdorfer Standesamt möglich ist, beschließt der Gemeinderat, dass die erforderlichen technischen Einrichtungen von der Fa. Livingdata erworben werden.

Straßenunterhalt – Rissesanierung

Der Auftrag für die Sanierung von einzelnen Rissen in den Straßendecken der Ortsverbindungsstraßen und Gemeindestraßen wird an die Fa. Frankenasphalt, Windsbach vergeben.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **13. Dezember 2012**, um 18:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **13. Dezember 2012** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

Walter Schneider

Gruberstraße 1

Tel. 09105 / 377

Oskar Häring

Geissberg 2

Tel. 09105 / 786

Werner Gerber

Untere Gundekarstr. 9

Tel. 09105 / 1210

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel. 09105 / 709

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Gut besuchte Seniorenbürgerversammlung

Am 19. November fand die Seniorenbürgerversammlung 2012 in der Pfarrscheune statt. Mit über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Sitzung ausgesprochen gut besucht und die Mitglieder des Seniorenbeirates, insbesondere deren Vorsitzender Walter Schneider, waren sehr erfreut über den sehr guten Zuspruch. Nach der Begrüßung berichtete Walter Schneider über die Tätigkeiten des Seniorenbeirates im letzten Jahr und über die vielfältigen Möglichkeiten die heute Bedürftige in Anspruch nehmen können. Gerade diese zahlreichen Angebote sind es aber, die für viele Seniorinnen und Senioren nahezu unüberschaubar sind und eher abschrecken, als dazu zu animieren diese Hilfen auch zu nutzen. Der Seniorenbeirat hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit allen Fördermöglichkeiten befasst und kann bei der Auswahl der verschiedenen Förderstellen wertvolle Unterstützung geben.

Ganz besonders hat mich die Einrichtung eines festen Termins für das „Seniorenkino“ gefreut. Dabei soll, vermutlich immer am letzten Donnerstag des Monats am Nachmittag, ein Film gezeigt und anschließend noch Kaffee und Kuchen angeboten werden. Hoffen wir, dass dieses Angebot auch den nötigen Zuspruch findet damit es zu einer festen Einrichtung werden kann.

Anschließend wurde von Frau Jutta Massl über Erfahrungen mit dem Hospizverein berichtet. Der Hospizverein war während der Erkrankung und in der Zeit vor dem Tod ihres Schwiegervaters für Familie Massl tätig. Die Betreuerinnen halfen und standen beratend bei Gesundheitsfragen und bei Fragen des Alltags zur Verfügung. Als überaus hilfreich empfand Frau Massl, dass die Tätigkeiten des Hospizvereins nicht unter Zeitdruck vorgenommen wurden. Weiterhin führte sie auch aus, dass die Kosten von den Krankenkassen übernommen werden.



Zur personellen Verstärkung des Seniorenbeirates wurde außerdem Herr Hans Scheuerlein von den Anwesenden einstimmig per Akklamation gewählt. Nach einigen Fragen aus der Versammlung und entsprechenden Antworten durch den Seniorenbeirat wurde die Versammlung durch den Sprecher des Seniorenbeirates, Herrn Walter Schneider, nach einer guten Stunde beendet.

Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf darf ich mich, auch an dieser Stelle, noch einmal ganz besonders herzlich bei den

Mitgliedern des Seniorenbeirates für die sehr konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Die Mitglieder des Seniorenbeirates, Herr Oskar Häring, Herr Werner Gerber und in besonderem Maße, Herr Walter Schneider, leisten hervorragende Arbeit für unsere immer älter werdenden Mitbürgerinnen und Mitbürger und ich hoffe, dass diese Arbeit auch in Zukunft die Anerkennung findet die diese ehrenamtliche Tätigkeit sicher verdient.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Ablesen der Wasserzähler

In der Zeit vom **12. Dezember bis zum 21. Dezember 2012** werden im gesamten Gemeindebereich Großhabersdorf wieder die Wasserzähler abgelesen.

Sollten Sie während dieser Zeit nicht anzutreffen sein, finden Sie eine Karte in Ihrem Briefkasten, geben Sie diese Karte

**bis spätestens 11. Januar 2013,
ausgefüllt in der Nürnberger Str. 6a**

ab oder teilen Sie uns den Zählerstand telefonisch in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr mit
(Tel.: 09105 / 99 839-23).

Ansonsten müsste der Wasserverbrauch geschätzt werden. Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon heute bedanken.

Voraussichtliche Erscheinungstermine des Mitteilungsblattes im Jahr 2013

Mitteilungsblatt Nr.	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
01/2013	04.01.2013	14.12.2012
02/2013	01.02.2013	18.02.2013
03/2013	01.03.2013	15.02.2013
04/2013	05.04.2013	22.03.2013
05/2013	03.05.2013	19.04.2013
06/2013	07.06.2013	24.05.2013
07/2013	05.07.2013	21.06.2013
08/2013	02.08.2013	19.07.2013
09/2013	05.09.2013	23.08.2013
10/2013	04.10.2013	20.09.2013
11/2013	08.11.2013	25.10.2013
12/2013	05.12.2013	22.11.2013

Bibertlauf Großhabersdorf

Zum 18. Mal fand am 4. November der Großhabersdorfer Bibertlauf statt. Bereits im Vorfeld zeichnete sich eine erfreulich gute Beteiligung ab, die dann – dem Wetter zum Trotz - zum größten Teilnehmerfeld der letzten Jahre führte. Es traten 194 TeilnehmerInnen in 6 Wettbewerben an: Duathlon (18), Nordic Walking (9), Bambini (17), Schüler (26), Hauptläufe 7,5 km Klassik (73) und 13 km Spezial (51).



Nicht nur wegen des idyllischen und doch anspruchsvollen Streckenverlaufs ist der Großhabersdorfer Bibertlauf ein beliebter Treffpunkt für LäuferInnen. Auch die familiäre Atmosphäre und die gute Organisation sind weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und anerkannt. So konnten die Veranstalter in diesem Jahr neben SportlerInnen aus den Nachbargemeinden auch Gäste aus allen Richtungen der Landkreise und Städte Fürth, Ansbach, Nürnberg und Erlangen begrüßen. Auch Starter aus den Regierungsbezirken Unterfranken, Oberfranken, und der Oberpfalz haben den Weg zu uns gefunden. Durch die Teilnahme von 6 Mitgliedern der US Army, die aus Grafenwöhr angereist waren wurde der Bibertlauf 2012 international. Die größte Teilnehmergruppe stellte das „Laufteam 2010 Fürth“ mit 31 Startern (www.metropolmarathon.de)

Besonders haben wir uns mit dem Großhabersdorfer Michael Fischer gefreut, der den „Bibertlauf Spezial“ gewann. Er „flog“ die 13 km in 50:41 min - das entspricht einer Geschwindigkeit von ca. 15,5 km/h! Für eine weitere schöne Überraschung sorgte der „Joggler“ (www.joggler.de), der die 13 km Strecke mit 4 Bällen jonglierend in der beachtlichen Zeit von 1:14 Std zurücklegte. Schüler und Bambini hatten genauso viel Spaß wie Walker, Läufer und Duathleten. Mehr Details sind unter www.bibertlauf.de zu finden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren des Bibertlaufes, beim Roten Kreuz und bei allen HelferInnen bedanken. Wir hoffen Ihr unterstützt uns auch nächstes Jahr wieder!

Einen kleinen „Wehrmutstropfen“ gibt’s dann aber doch: Während die Beteiligung der Großhabersdorfer Schüler und Bambini bei 33% lag, war die Beteiligung aus der Gemeinde bei den Hauptläufen mit 6% (8 Teilnehmer) wie in den letzten Jahren recht mager. Vor allem wenn man bedenkt, dass der Bibertlauf ursprünglich für die Großhabersdorfer Bürgerinnen und Bürger initiiert wurde. Für den 19. Großhabersdorfer Bibertlauf planen wir deshalb eine extra Wertung für Großhabersdorfer Vereine und Unternehmen. Zur sportlichen Vorbereitung auf den Bibertlauf 2013 bieten wir vom Lauftreff des SVG unsere Unterstützung an. Bei Interesse oder Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt: www.bibertlauf.de oder gerhard@bibertlauf.de & falk-sport@t-online.de .

Fazit: es war ein tolles Erlebnis für Teilnehmer und Veranstalter mit spannenden Wettkämpfen und guten Begegnungen. Nächstes Mal – am 3. November 2013 - wird’s durch die Teilnahme der Großhabersdorfer Bürgerinnen und Bürger noch schöner!



Mittelfränkische Mathematikmeisterschaften in der Grundschule Großhabersdorf



Am 7.11.2012 fand in der Grundschule Großhabersdorf die zweite Runde der Mittelfränkischen Mathematikmeisterschaft statt.

In der ersten Runde waren die besten Knobler der jeweils vierten Klassen eines Schulhauses ermittelt worden. Bei uns in Großhabersdorf waren dies Matthias Niedermann und Linus Rachinger. Unser Bürgermeister Herr Biegel, die Schulleiterin Frau Zauner-Bubeck und Frau Oswald-Jung begrüßten die Kinder.

Nun rechneten und knobelten die 22 teilnehmenden Kinder um die ersten drei Plätze. Eine Stunde hatten sie Zeit, um 12 Denksportaufgaben zu lösen. Hier sind zwei Aufgaben zum Mitknobeln:

1. Im Stall bei Bauer Karl sitzen die Hühner noch auf Stangen. Wenn auf jeder Stange ein Huhn sitzt, dann findet ein Huhn keinen Platz. Sitzen auf jeder Stange aber 2 Hühner, dann bleibt eine Stange übrig. Wie viele Stangen und wie viele Hühner gibt es im Stall?
2. Hannes hat viele Bauklötze, die alle 1 cm lang, 2 cm breit und 3 cm hoch sind. Wie viele dieser Bauklötze muss er mindestens verwenden, damit er einen Würfel bauen kann?

Die wartenden Eltern wurden von unserem Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Vier Lehrerinnen, Fr. Fröschel, Fr. Körner, Fr. Hägel und Fr. Baier korrigierten die Aufgaben. Gewonnen haben:

Matthias Niedermann aus Großhabersdorf mit 8 P.
Heinlein Tobias aus Veitsbronn mit 8 Punkten
Christian Eisch aus Stein mit 7 Punkten

Bei der anschließenden Siegerehrung gewannen die drei Meisterknobler einen MP3-Player.

Am 17. Dezember sind sie zur Endrunde in Nürnberg eingeladen. Dort geht es dann um die Mittelfränkische Meisterschaft.



Bücherei-News

Am Samstag, dem 24. November, fand um 14.00 Uhr in der Bücherei die **Preisverleihung für die „Bücher-Rallye“** statt. Im Rahmen der Buchausstellung „Spiel mit“ durften die Kinder einen Fragebogen zum Thema „Spiel“ ausfüllen. Jeder, der mitmachte, erhielt auch einen Preis. Gestiftet wurden die Präsente von der Firma Playmobil, die uns für die Verleihung ein Playmobil-Männchen in Lebensgröße zur Verfügung stellte, sowie vom Tessloff-Verlag und Faber-Castell. Zur Preisverleihung kamen von den 75 Gewinnern ungefähr 20 Kinder mit Eltern und Großeltern. Stolz präsentieren die Kids im Bild die Preise: Playmobil-Sets, Freikarten für den Playmobil-Funpark, Bücher und CDs aus der „Was-ist-Was“-Reihe des Tessloff-Verlages und Buntstifte, Filzstifte, Füller und Spitzer von Faber-Castell. Toll, dass so viele Kinder mitgemacht haben. Den Sponsoren nochmals herzlichen Dank für die Bereitstellung der schönen Preise!



Danken möchte ich auch vielen Buchspendern, die mir in den letzten Wochen kartonweise Bücher in die Bücherei geschleppt haben. Da gab es viele Sachbücher zum Thema Dekorieren, Einrichten, Kochen, auch Romane und neue Krimis waren dabei. Kinder trennten sich von ihren alten Bilder- und Erstlesebüchern. Klasse! Die Leser/innen unserer Gemeinde werden sich sehr freuen! Was ich für die Bücherei nicht brauchen kann, findet sich wieder auf dem „Mitnahmetisch“ vor der Bücherei. Bitte bedienen Sie sich!

Achtung: In den Weihnachtsferien vom 24.12.2012 bis 06.01.2013 ist die Bücherei geschlossen.

Anfang Dezember wird es nochmals ein paar neue Bücher geben (einige Krimis und Romane für Erwachsene werde ich noch bestellen, dann ist der Etat für dieses Jahr aufgebraucht).

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine entspannte Adventszeit und in den Weihnachtstagen viel Zeit zum Lesen!

Einen guten Rutsch allerseits – wir sehen uns im Januar wieder!

Bis dann – in der Bücherei,
Ihre Monica Fisch

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. Dezember

AWO Ortsverein, Seniorenclub, Gasthaus Breidenstein, 14:00 Uhr

Lichtspiele, Kinobus, Bachstr. 15, um 15:15 Uhr

Freitag, 7. Dezember – Samstag, 8. Dezember

Kärwaburschen, JingleBells Party, Kärwaburschen-Stodl

Samstag, 8. Dezember – Sonntag, 9. Dezember

Weihnachtsmarkt **Großhabers-**
dorf

AWO Ortsverein, Losbude am Weihnachtsmarkt Ghdf.

Bibertgrundschützen, Bürgerschießen im Schützenhaus am Weihnachtsmarkt

Samstag, 8. Dezember

Fischereiverein, Weihnachtsfeier, Sportheim, um 18:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Waldweihnacht, Gaststätte Schmidt, 18:30 Uhr

Sonntag, 9. Dezember

Heimatverein, Adventskonzert zum Weihnachtsmarkt, Evang. Luth. Kirche, um 16:00 Uhr

Theaterhalle Galgenbuck, Allmächd - Weihnachdn kummd", um 16:00 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, das letzte Treffen zum Jahresausklang 2012 mit Erfahrungsaustausch, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Seniorennachmittag, Kath. Pfarrheim, um 14:00 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 13. Dezember

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Evang. Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 18:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 14. Dezember – Sonntag, 16. Dezember

Skiclub, Saisonstart / Navis

Freitag, 14. Dezember

Sportfreunde Fernabrünst, Stodlweihnacht unter freiem Himmelszelt, Stodl, 18:00 Uhr

Tennisclub, Weihnachtsfeier, Sportheim, um 19:00 Uhr

OV Oberreichenbach, Christbaumsingen, Feuerwehrhaus, um 19:30 Uhr

Männergesangsverein "Eitracht", Christbaumsingen, am Feuerwehrhaus Oberreichenbach, 19:30 Uhr

Bibertgrundschützen, Neujahrspokalschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 15. Dezember

VdK, Weihnachtsfeier, Gasthaus "Kreta", um 14:00 Uhr

Kath. Kirchenchor Ghbd., gemischter Chor U'bach und Posaunenchor Ghdf., Kerzenweihnacht mit Fackelwanderung, Treffp.: Gaststätte „Zum Schwarzen Bock“, 18:30 Uhr

OV Oberreichenbach, Weihnachtsfeier, Gasthaus Seefried, um 19:00 Uhr

Sonntag, 16. Dezember

3. Wendsdorfer Weihnachtsmarkt, in und ums Gasthaus Oheimer, sowie im Feuerwehrhaus mit Programm, von 11:00 – 19:00 Uhr

CVJM, Weihnachtsfeier, Vereinsheim

AWO Ortsverein, Weihnachtsfeier, Gasthaus Schmidt, um 14:00 Uhr

Dienstag, 18. Dezember

FFW Vincenzenbronn, Weihnachtsabend, Bürgerhaus Vincenzenbronn, um 19:00 Uhr

Donnerstag, 20. Dezember

Lichtspiele, Kinobus, Bachstr. 15, um 15:15 Uhr

Motorsportclub, Sportstammtisch, Hotel-Restaurant Bauer, 20:00 Uhr

Freitag, 21. Dezember

Männergesangsverein "Eitracht", Weihnachtsständchen, Betreutes Wohnen, 18:00 Uhr

Bibertgrundschützen, Neujahrspokalschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 22. Dezember

Unterschlausersbacher Bürger, A fränkische Weihnacht, Dorfmitte Unterschlausersbach

Skiclub, Kinderweihnachtsfeier, Vereinsgelände

Posaunenchor Vincenzenbronn, Advents- und Weihnachtsmusik, St. Laurentiuskirche Vincenzenbronn, 19:00 Uhr

Motorsportclub, Weihnachtsfeier, Gasthaus "Rotes Ross", 20:00 Uhr

Montag, 24. Dezember

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Heiliger Abend Familiengottesdienst, Evang. Kirche, 16:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Krippenfeier der Kinder, Kath. Kirche, 16:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Christvesper, Evang. Kirche, um 18:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Christmette, Kath. Kirche, 21:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Christmette, Evang. Kirche, um 22:00 Uhr

Dienstag, 25. Dezember

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Christfest Gottesdienst, Evang. Kirche, um 9:30 Uhr

Donnerstag, 27. Dezember

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Montag, 31. Dezember

Kath. Pfarrgemeinde, Jahreschlussandacht, Kath. Kirche, um 17:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Altjahresabend, Evang. Kirche, um 18:00 Uhr

Dienstag, 1. Januar

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Neujahr, Evang. Kirche, 9:30 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Neujahr Gottesdienst, Kirche, um 9:30 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Neujahrsgottesdienst, Kath. Kirche, um 18:00 Uhr

Mittwoch, 2. Januar

Krebsselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14:00 Uhr in der Bäckerei Miethsam, Bachstr. 11. Info Diakonieverein, Frau Buss, Tel.: 09105 / 90 60

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, 20:00 Uhr

Donnerstag, 3. Januar

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, 19:30 Uhr

Freitag, 4. Januar

Kath. Pfarrgemeinde, Sternsingeraktion, Kath. Kirche um 9:00 Uhr

Jeden Donnerstag

Sportverein, Sportabzeichen, Schulsportplatz, um 18:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18:00 Uhr

Jeden Samstag

Laufftreff, Laufen und Walking Treffp. am Wolfsgraben/alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike (2. Leistungsgruppen), Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

Fußball-Altherrenmannschaft gewinnt den Meistertitel



Eine souveräne Leistung erzielte die Fußball-Altherren-mannschaft des SV Großhabersdorf. Mit 32 Punkten aus 14 Spielen und einem satten Torverhältnis von 52:20 holten sie sich überlegen den Meistertitel in der Seniorenklasse A. In dieser Kategorie sind Spieler ab

32 Jahren spielberechtigt. Der älteste Spieler ist Werner Drotleff mit 63 Jahren! Weil für die örtlichen Legenden die "dritte Halbzeit" genauso wichtig ist, wie das Spiel, wurde die Meisterschaft öfter gefeiert. Die Mannschaft möchte sich herzlich bei den Sponsoren der Trainingsanzüge bedanken. Die da wären: Rene Splieth, Garten-und Landschaftsbau, Sven Bauer, Inhaber Hotel Bauer und Dieter Kramer, ortsbekannt.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Realschule Heilsbronn erhielt MINT-Förderpreis von Kultusminister Spaenle

Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle die Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn mit dem begehrten MINT²¹-Förderpreis ausgezeichnet. Gemeinsam mit sieben weiteren bayerischen Realschulen, die sich ebenfalls mit Projekten in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik hervorgetan haben, wurde der Preis in München den von Schulleiter Jürgen Katzenberger angeführten Vertretern der Realschule Heilsbronn überreicht. Die Schule erhielt die Auszeichnung unter anderem für

die Idee der inzwischen bayernweit kopierten Forscherklassen, in denen die Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe frühzeitig naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Fragen kennen lernen - natürlich mit entsprechenden Geräten, Instrumenten und Materialien. So möchte man in Heilsbronn nicht nur Schüler, sondern vor allem auch Schülerinnen für die Naturwissenschaften gewinnen, die sonst wenig Interesse an den oft als „unweiblich“ verkannten Fächern zeigen.



hinten, von rechts: Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle, Studienrätin Gabriele Jelinek und Volker Kraft, Schulleiter Jürgen Katzenberger, Hauptgeschäftsführer Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft Herrmann Loebe; im Vordergrund SchülerInnen Christian Leidel, Ruthild Buortesch, Laura Reck und Johannes Berger

mehr Realschüler für den mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Zweig zu motivieren. Das Kultusministerium und die Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e.V., welche den Modellversuch gemeinsam tragen, erhoffen sich so den in den nächsten Jahren immer dramatischer werdenden Fachkräftemangel in den Griff zu bekommen. Da schon heute rund die Hälfte der Auszubildenden in der bayerischen Metall- und Elektroindustrie Realschul-Absolventen sind, werden naturwissenschaftlich interessierte Realschüler in Zukunft noch bessere Chancen auf einen Ausbildungsplatz mit ausgezeichneten Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben.

Erklärtes Ziel der MINT²¹-Initiative ist es, durch solche Projekte noch

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Unterschrift